

# Das Peer-Review-Verfahren

## Gebühren für Autoren

Für Autoren ist die Einreichung, Begutachtung und Veröffentlichung Ihres Artikels als „peer-reviewed paper“ kostenfrei.

## Das Peer-Review Verfahren

Wir nutzen den Peer-Review-Prozess als wichtigen Mechanismus zur Sicherung der wissenschaftlichen Qualität und Zuverlässigkeit von wissenschaftlichen Publikationen. Bevor ein Fachartikel veröffentlicht wird, schauen sich ihn mindestens zwei unabhängige Gutachter mit entsprechender Expertise an, um festzustellen, ob der Inhalt den wissenschaftlichen Standards (Methoden, Transparenz, Präsentation und Interpretation der Ergebnisse) entspricht. Erst wenn die Gutachter zufrieden sind und Ihr Einverständnis geben, wird der Artikel veröffentlicht.

Thermal Spray Bulletin arbeitet mit einer Gruppe von Fachgutachtern zusammen und lädt interessierte Experten herzlich ein, sich als Fachgutachter zu bewerben und dieser Gruppe beizutreten. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie eine E-Mail an [nicole.stramka@dvs-media.info](mailto:nicole.stramka@dvs-media.info).

Jeder bei der Zeitschrift eingereichte Fachartikel wird einer gründlichen Prüfung unterzogen.

Die Arbeit wird zunächst vom Redakteur bewertet. Wenn der Beitrag nicht in die Zeitschrift passt, erfolgt eine desk rejection. Fällt die Bewertung positiv aus, wird der Beitrag an mindestens zwei Gutachter zur weiteren, gründlicheren Bewertung weitergeleitet. Der Prozess verläuft single-blind. Wenn der Redakteur die Anmerkungen von den Gutachtern bekommen hat, wird der Autor benachrichtigt, dass sein Beitrag begutachtet wurde, und er erhält ein Dokument mit Korrekturen und Kommentaren und einem von 4 Ergebnissen:

- Accepted: Das Manuskript wird in der eingereichten Form ohne Auflagen zur Publikation angenommen.
- Minor revisions: Das Manuskript muss geringfügig überarbeitet werden und das erneut eingereichte Manuskript wird nicht nochmal zum Review gesendet.
- Major revisions: Die Auflagen sind umfassender/grundlegender (z. B. Überarbeitung der Analysen, zusätzliche Analysen, Umschreiben größerer Manuskriptteile) und der Beitrag muss den Gutachtern erneut vorgelegt werden.
- Rejected: Die Gutachter fanden das Manuskript qualitativ so problematisch und durch Überarbeitungen „nicht zu retten“, dass es doch noch abgelehnt wird.

# Der Peer-Review-Prozess

